Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

tosten bie tleinspaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Bfg. Reflamen 30 Bfg. Abonnementspreis monatl. 35 Bf., aut Bringerlohn 45 Bf. Durch bie Bost bezogen vierteljäbrlich 1.65 Mt. incl. Bestellgeib.

Zugleich Anzeiger für den Maingau

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags die Beilage "Seifenblafen".

außer Countage. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruckerei Flörebeim, Widererftraße 32. Für die Redaftion verantwortlich Beinr. Dreisbach, Glorabeim.

Gricheint täglich

Mr. 288.

Dienstag, ben 10. Dezember 1907.

11. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

68. Situng.

Vorm. 11 Uhr. Berlin, 7. Dezember 1907.

Um Bunbesratstifche find Regierungstommiffare

Bur Beratung fteht ein Antrag bes Grafen Som-beich (Bir.) und Genoffen betr. Die Erhaltung und Borberung bes Sanbwerter- und bes faufmannifden Mittelftanbs.

In der heute fortgesehten Debatte führt

Abg. Soffmeifter (Fri. Bg.) aus, auf bas weite Gebiet ber Mittelftandofrage wolle er nicht eingeben. Gine gutreffenbe Abgrengung bes Sanbwerterund Fabritbetriebs fei ichwierig. Im allgemeinen fei er mit bem Grundgebanten bes Antrags, die Fabritbetriebe gu ben Roften für die Ausbildung bes Sand-werts berangugieben, einverstanden, ebenfo bamit, baß bie Möglichleit ber freiwilligen Berficherung ber Sandwerfer erweitert werbe. In ber Frage ber Ginführung ber faufmannifchen Sanbelsinipeftoren feien feine Freunde geteilter Meinung.

Abg. Raab (Birtichaftl. Bg.) wünscht, bag bie angeffindigte Borlage über die anderweitige Regelung ber Beftimmungen über den unlauterem Bettbewerb bald ton me, damit die vorhandenen Mifitande beseistigt werben. Die Sandelsinspektoren mußten aus dem Sandelsstand selbst hervorgehen. Die Ausbehnung der Alters- und Invalidenversicherung auf die fleineren Sandwerter fei bringend notwendig. Bei ber Befprechung bes unlauteren Wettbewerbs tommt ber Redner auf die fübifchen Gewerbetreibenden gu fprechen, Die er die produttipften Erfinder und Entbeder des unlauteren Bettbewerbs nennt. Benn bie Freifinnigen bem Sandwert ben Borwurf machten, daß es nicht genügend gelern: habe, so sei dieser Borwurf zuruckzuweisen. Am schwersten leibe ber Mittelstand unter bem gegen enigen hoben Bankbistont. Dem furchtbaren Drud bee weidmangels muffe man ichnell begegnen. (Beif ill rechts.)

Mbg. Robelt (wildlib.) wünscht nicht, bag bas Sandwert unter Mufgabe feiner jegigen wirtichaftlis chen Grundfäße zu ben Zuständen vergangener Zeit-alter zurwetehrt. Es genüge aber auch nicht, daß die Behörden an den Handwerkerkongressen teilnehmen und dort Bersprechungen machen. Der Redner wünscht Einrichtung einer Sandwerterabteilung im Reichsamt bes Innern, in ber technisch gebilbete Manner figen. Das Sandwert muffe tonfurrengfabig gemacht und fein Rredit verftarft werben. (Buftimmung.) Bei ben Gubmiffionen tonne man ben Sandwertsmeiftern entgegentommen, wenn bie Bergebung ber Lieferungen an bie Brobugenten bireft erfolge. Lebhaft gewunscht werbe ferner bie Ginfchrantung ber Militarbetriebswertfratten und ber Detonomiehandwerter. Erforberlich fei bie Forberung ber Sandwerfergenoffenichaften, bamit ben Sandwerfern Darleben gu billigem Binsfuß ge-

Abg Eraberger (Bir.) freut fich über bie Auf-nahme ber Borlage bei allen Barteien und fagt, Gude bes Bunbesrais fei es, die Muregungen ber Bartelen auszuführen. Wenn ber hohe Bantdistont noch 1-2 Monaie andauere, murben Taufende von mittleren Egiftengen vernichtet werben. Der Mittelftand tra-ge bie Rofien unferer Weltpolitit. Die hunderte von Millionen, die Riautichou und ber fubmefiafritanifche Rrieg gefoftet haben, feien bem deutschen Bolte entgogen. Die Bermehrung der Gilberpragung merbe etmas Abhilfe idaffen. Der Redner wünicht Borlegung eines Boftichedgejebes.

Mbg. Braibne (Cog.) legt bar, die Ginftellung ber Lehrlinge liege gegenwartig fehr im argen; bei vieler Sandwerten berriche eine fürchterliche Lehrlingsauchterei; befonbers im Schloffergewerbe.

Mbg. Binbewalb (Reformp.) halt ben porliegenben Untrag für eine paffenbe Gelegenheit, um wieder einmal gu praftifcher Arbeit übergugeben. Das Sanbwert verlange nach bem großen Befähigungsnach-

21bg. Arenbt (Reid,3p.) weift mit Genugtuung auf die Hebereinstimmung bes Saujes in ber Sandwerferfrage bin. Rebner widerfpricht ber Behauptung Ergbergers, bag an ber Binsfrifis bie Welt- und Ro-lonialpolitif Unteil babe. Es banble fich gegenmartig lebinlich um eine Bolb. nicht um eine Rabitalfrifis.

Abg. Dove (Tri. Bgg.) befürchiet, bag nach ber Interpellation bes Abg. Ranip ber Distont ebenfo hoch bleibe, wie bisher.

Mbg. Albrecht (Cog.) ftellt feit, daß die Cozialbemofratie bei Schaffung ber Invalidenversicherung beantragt habe, die felbständigen Sandwerfer in Diefes Befet einzubeziehen.

Damit ichliegt die Besprechung, Die Abstimmung

Rächste Sigung Montag 1 Uhr. — Tagesordnung: Reichsvereinsgeset.

Schluß ber Gibung 31/4 Uhr.

Lette Nachrichten.

" Garloruhe, 7. Dezember. Die Bubgetlommif-fion ber Zweiten Rammer behanbelte in ihrer heutigen Sigung bas Grundbuchwefen. Ferner teilte bie Regierung mit, bag fünftig bie militarifchen Wachen bei den Strafanftalten in Begfall tommen und burch Barter evieht merben.

· Stodholm, 7. Degember. Die Rrafte bes Da-nigs haben in ben legten Stunden bejonders biel ab-

Breft, 7. Dezember. Der beutsche Dampfer "Wie los" ficht nach einer Melbung von ber Injel Molene in Flammen. Gin englischer Dampier leiftet Rettungs-

(-) Raiferstautern, 7. Dezember. (Reue Mr. beiterausich uffe.) Bei ber igl. Staatsvermaltung werden folgende neue Arbeiterausichuffe gebilbet: 1, bei ben fgl. Stragen- und Glugbauamtern; 2. bei ben igl. Wilbbachverbauungefeftionen, und 3. bei bem t. Landbauamt München. Das Amtsblatt ber Mini-fterien bes Meußern und bes Innern veröffentlicht die näheren Bestimmungen über biese Arbeiterausschruffe, sowie bie Bahlordnung bafür.

(=) Lahr i. B., 7. Dezember. (Gifenbahnat-tentater.) Mis Urheber bes Mitte November hier verübten Buganfclags wurde ber 24 Jahre alte Streffenwärter M. Rinberspacher aus Sugsweier verhaftet. Er hat bas ichwere, girta 11/2 Meter lange Bebeifen aus ber Materialienhütte am Dinglinger Bahnuber-gang mitgenommen und bann amifchen bie Schienen geftedt. Er gilt als ein aufgeregter Menich, ber, wenn

er betrunten ift, leicht ju Ergeffen weigt. (a) Stuttgart, 7. Dezember. (Reuer Bein-banblerberein.) Borgeftern purbe in einer febr gabireich be uchten Berfammlung bie Bereinigung 2B. Beinhandler E. B. Gib in Stuttgat" ins Leben gerufen. Der Borfitenbe hob bervor, iag die Intereffen bes Beinhandels burch bas geplanti neue Beingefes febr gefährdet ericheinen. Es traten fofort famtliche Unwefenbe, Bertreter von 70 hanbelsgerichtlich eingetragenen Beinhanblungsfirmen, bem Lerein bei. Der neue Berein will beim Bunbegrat in Berlin eine Refolution einreichen, in ber hauptfächlid gegen bie für bie fpeziellen württembergifchen Beinvehaltniffe unburchführbaren Bestimmungen bes neuen Gefegentwurfs Proteft erhoben wirb.

(Braueieibrand.) (.) Stuttgart, 7. Deg. Bon ber Brauerei jum "Schlögle" in Golenberg murbe heute fruh 4 Uhr Großfeuer gemelbet Die Sauptfeuerwache rudte mit ber Dampfipribe ais. Das Feuer, welches in ber Malgerei entitand un bas gange Brauereianwejen ergriff, mar gegen 61/4 Uhr fruh gelofcht. Die Eniftehungsurfache ift noch nicht feitgeftellt, boch ift Gelbftentgunbung angunehmn. Der angerichtete Schaben ift bebeutenb.

(=) Fenerbach, 7. Dezember. (Giftige Gafe.) Ein junger Arbeiter einer hiefigen chemichen Fabrit wurde burch ausftromenbe Galgiauregaje vetaubt, Er murbe bewuftlos in ber Rrantenhaus gechafft, mo er ichwer frant barnierberliegt.

(-) Eglingen, 7. Dezember. (3 m Streit er-Rarl Schäffler von bier war in einer Birichaft mit einem Malermeifter in einen Streit geraten als plotlich ber Malermeister bas Meffer gog und Schaffler ei-nen Stich, ber bie Schlagaber traf, in ben bals verfette. Der Beftochene brad fofort tot gufarmen. Der Malermeifter wurde berhaftet.

(-) IIIm, 7. Dezember. (Beleidigung bes Rierus.) Der find. phil., fruber fiellver. Redatteur ber "Ulmer Beitung", ber in einem Beitgtifel gum Ratholitentoge bie fath. Beiftlichen mit Bhafaern unb Schriftgelehrlen verglich, und fie ichliehlich Otterngezacht nannie, wurde heute von ber Straffammer wegen Beleibigung bes fath. Klerus gu 300 Dt. Gelbftrafe ber-

(*) B. Gladbach, 6. Dy. (Bieber ein Op-fer ber Genidflarre). In Genidftarre ift in der vergangenen Racht abermals ein Arbeiter verstorben, fo daß nunmehr die erfrantien bier hollandifden Arbeiter alle ber tiidischen Krantheit erlegen sind. Das gu-erst ertrantte Madden lebt noch. Weibere Erfrantungen find nicht gemelbet morben.

(-) Mariaborf b. Maden, 6. Dez. (Berbutetes II ng I u d). Geftern nachmittag fturgle im neuen Schacht ber Brube Maria ber belabene Forbertarb in bem Mugenblid, als er an ber Schachtmundung anfam, irfolge Brechens bes Drabtfeiles auf Schnchtfoble (600 Meter) binab. Gine Stunbe fpater foilte bie Belegichaft mit bemfelben Rorbe gutage gefor-

Arbeiterbewegung.

- Gin neuer Riefenfampf im beutiden Baugewerbe ift in bebrobliche Rabe gerudt. Das Beheimprototoll einer Generalversammlung bes beutichen Arbeitgeberbundes fur bas Baugemerbe ift burch ein nen Berfrauensbruch in Die Sande bes Borftande bes Benfralverbands ber Maurer gelangt und wirb bon Diefem jeht veröffentlicht. In biefem beifit es u. a., bag eine Berfurgung der Arbeitszeit un'er 10 Stunben nur nach einem berforenen E ce t eintreten burfe. Musgeichloffen fei ber 1. Blat als Feiertag. Endgiel bes Gebeimprolotolla ift barauf gerichtet, bag euti. als festes Mittel eine Husipertung ber Bauarbeiter ev. über gang Deutschland burch-geführt werben foll. Gine allgemeine Lohnerhöhung foll nicht bewilligt werben. Der Musbruch eines Rampfes ift fur ben Gebruar gu erwarten.

Industrie.

(.) Retinngegentrale für ben Bergban. Gin wichtiges humanitares Bert foll bemnachft in Salle a. G. enifteben: eine Bentralftation fur bas Rettungswefen im Bergbaubetrieb. Der Borftand ber Anapp-ichafis Bernfogenoffenfdnit trut bei ber Befprechung über bie Bermenbung von verdichtetem Canerfloff gue Bieberbelebung Erftidter auch ber Frage ber Errichtung bon Reliungegentralen in ben großeren Begirten gur Befampfung ber Gefahren des Bergbaues naber. In ber betreffenden Benoffenichaftsversammlung teilte ber Borfrand mit, daß er die Ueberzeugung gewonnen habe, bag bie Anappichafts-Berufsgenoffenschaft freien Studen balb vorgeben muffe und nicht erft Borfcriften ber Bergbehörde abwarten folle. Auf jeber größeren Grube muffe eine Rettungestation mit ausgebildeten Mannichaften vorhanden fein, mahrend für bie fleineren Begirte eine ober einige Rettungstolonnen genügten. Der Borftanb ber Geftion 4 ber Rnappichafisberuisgenoffenichaft (Salle) ift jest einftimmig ju dem Beichluffe gelangt, die Regelung und Berbefferung des Rettungswefens felbit gu betreiben und in Salle eine Zentralftation fur bas Rettungswefen gut errichten und von biefer aus Rettungsmannichaften ausgubilben fowie Rettungskolonnen eingurichten. Diefe. Bentrale wird in ber nachften Beit mit ihren Arbeiten

Verkehrsnachrichten.

(::) Intern. Untworticheine. Geit bem 1. Ditober tonnen ben nach bem Mustanbe gefandten Briefen, für deren Beantwortung ber Abfender Die Bortotoften felber tragen will, Antworticheine beigelegt werden. Die Antwortscheine find bei ben Boftam= tern gu 25 Big. tauflich und tonnen bom Empfanger des Briefes im Mustande gegen eine bem Beltpostporto entiprechenbe Freimarte eingetauscht merben. Der Umtaufch im Musiande erfolgt jedoch nur bann, wenn ber Aulwortidein von der deutiden Boft an ber dafür vorgeschenen Stelle geftempelt morben ift. Man muß deshalb beim Gintauf ber Scheine auf bas Borbanbenfein bes Stempelabbruds achten und ungeflempelte Scheine gurudweifen. Muf Die Ginrichtung ber internationalen Untworticheine fet bier nochmals bejonbers aufmertfast gemacht.

Mehr Uhland.

Ge raft ber Blod und will fein Opfer haben", machbem er fich felbit bem Reichstangler wieder ange-fcmiegt hat. Die letten Reichstagsfigungen haben vieles gelehrt, manches ans Tageslicht gebracht, wenn auch nicht, wie herr Ginger gu behaupten geruht, Shinter den Ruliffen gefpielt wirb. Mis ber Rriegemimifter D. Ginem fein bartnadiges Duell mit bem mationalliberalen Abg. Dr. Baaich e ausfocht, brangte fich blitichnell die Bermutung auf, bag ber Blod bem Rriegeminifter ein Bein fiellen und ihn baburch gum Gall bringen wollte. Und bas hatte mit feiner Rebe ber Abg. Baafche getan. Es ift nicht ber Fall gewejen, wie hinterher beteuert wurde, Dr. Baafche habe nur feiner Meinung Borte gegeben und, wie er ftolg und herrlich aussprach: Der Reichstag ift bie Statte, wo das Rechtsbewußtfein des Bolles gum Musbrud gebracht wirb. Um allen Schein gu vermeiben, als hatte ber Liberalismus ben Rriegsminifter befampfen wollen, beeilten fich bie Rationalliberaten Berrn b. Ginem in ihrer Barteiforrefponbeng ein Bertrauensvotum ausguftellen. Bir laffen Dich nicht."

Diefer ift es alfo nicht, folglich muffen eben andere daran glauben, bag ber Blod noch feit halt wenigstens augerlich -, benn ber Blod verlangt vom Rangler, feinem Schöpfer und Meifter, mehr II b -Cand, nicht nur Uhlanbiche Borte, jondern Uhlandfiche Taten. 3mei Manner im leichten Rahne ergreift es mit wildem Beb, fie find bie Belfenriffe, Die Steine bes Unftoges, Die befeitigt werben muffen: Berr v. Stengel und Berr b. Rheinbaben. Golange biefe beiben Berren in ihren Memtern find, gibt es teine gedeibliche Blodpolitit, jagen Die Blodfreunde und barum erheben fie jest unbemantelt, flar und beutlich auf echt beutiche, offene Beife ben Schlachtruf: Die herren v. Stengel und v. Rheinbaben muffen fort von ihrem Blage. Der Blod will feine Opfer haben und gwar gleich zwei auf einmal. Damit ber Reichstangler ja nicht fcmantenb werben tonme, pragt ber Blodfreis ihm Babers Borte bom Uh-Cambichen Taten feft in bie Geele ein. Befonbers auf Rheinbaben find die Berren ber Paarungspolitit nicht gut gu fprechen. Bas ibm in der gegenwartigen Lage bebr verargt wird, ift, bag er gefagt baben foll, er habe feinen Uniag, auf fein Umt gu vergichten, ba er fich in feiner finangpolitifchen Muffaffung im Gin-Mang mit famtlichen verbundeten Regierungen und mit ber Mehrheit bes Reichstages befinde,

Dagu fchreibt ein freifinniges Blatt: "Das Tettere gerabegu ungeheuerlich. Denn bieje Debrheit, an Die Berr bon Rheinbaben dentt, ift feine anbere als bie alte fonjervativ-tleritale Dehrheit. Fürft Bulow was fagen Gie bagu? Gind nicht biefer Auffaffung gegenüber alle Angriffe bes Reichstags bie reine Rinbenei? Bo figen die eigentlichen Teinbe bes Blods? In ber Regigrung figen fie und nicht im Reichslage! Das ift die Bahrheit."

Darum gellt nun ber Schlachtruf burch bie Reihen Bes Blods: Fort mit Stengel, fort mit Rheinbaben. Rehr Uhland, Serr Reiche fangler! Bente bes Reichs mit in blefen-Auf einftimmen?

Politische Rundschau. Dentiches Reich.

Die Bubgettommiffion bes Reichstags wird fich wahricheinlich noch bor Beihnachten mit ber Statsposition bon 2 150 000 Mt. beschäftigen, bie bas Reichsamt bes Innern gur Gemahrung einer Entichabigung an ben Grafen b. Beppelin und gum Erwerb ber beiben von ihm erbauten Luftichiffe forbert. Es ift nicht baran ju zweifeln, bag ber Reichstag ble Summe bewilligen wird. Ebenjo wird im Intereffe ber Gache barauf gerechnet werden burfen, bag ber Reichstag weiterhin bie in einem Rachtragsetat jum Stat für 1907 geforberten 400 000 Dit. gur Fortfetgung ber Berjuche mit bem Beppelinichen Suftichiff innftandslos bewilligen wirb.

dags forbert insgesamt 2 106 000 Mt., b. i. fast 62 000 Mt. mehr als ber Etat bes Jahres vorher. b .* Am Montag wird ber Raifer Sighcliffe verlaf-fen, bon ber Station Sinton Abmiral um 11 Uhr abfahren und in London an ber Station Baterloo gegen 1 Uhr eintreffen. Bon bort fahrt ber Raifer fofort aber Beftminfter Bridge nach Barliament Street nach ber beutschen Botichaft. Balb nach feiner Antunft wirb er fich jum Bejuche bes Ronigs nach Budingham-Balaft begeben. Der Raifer beabfichtigt, 2 Tage in ber beutichen Botichaft zu verbringen, und es beißt, bag er mahrend biefer Beit fehr viel mit bem Ro. mig gujammenfein wirb.

1 10 In Erwiderung auf das beim Geftalt ber Dentfeben Rolonialgefellichaft an ben Raifer gefanbte Suldigungstelegramm traf aus Sighcliffe folgende Untwort an Bergog Johann Albrecht von Medfenburg ein: "Gebr erfreut uber bie freundliche Begrugung der deutschen Rolonialgefellichaft anläglich ber heit, ber Rolonialgesellichaft meinen warmften Dant und meine besten Bunfche fur ihre fernere treue Arbeit gu bes Baterlands Glud und Gegen gu übermittein. geg. Bilhelm."

De: " lleber bevorftebenbe militarifche | Berjonal-Beranderungen fareibt bie "Reue politifche Rorreip." In unterrichteten militarifchen Rreifen werben als

Rachfolger ber gurudtreienben fommanbierenben Generale genannt: Fur das Garbeforps Generalleninant v. Lowenfeld (1. Gardedivifion), filr bas 7. Rorps General ber Infanterie b. Gofter (11. Divifion), für bas 10. Rorps General ber Infanterie Graf b. Bulfen-Dafeler (gutgeit Chef bes Militarfabinetts) und fur bas 17. Korps Generalleutnant v. Madenjen (36. Divifion). MIS Rachfolger bes jehigen Chefs bes Militartabinetts foll ber Generalleutnant Freiherr bon und gu Egolffftein, Rommanbeur ber 20. Divifton, auserfeben fein.

Defterreich:lingarn. * Die öfterreichifchen Bolen wollen ihren preufifchen Sandsleuten burch einen Bonfott helfen. In Bemberg baben nämlich 6 polnifche Frauenbereine einen Aufruf an bie Raufleute veröffentlicht, mit ber Bitte, fortan preußische Baren gu bopfottieren. Das ftabtifcie Gieftrigitaismert in Lemberg richtete an 29 preugische Firmen, mit benen es bisher in Gefchaftsverbindung ftanb, die Mitteilung, bag es mit Rudficht auf die Lage ber Bolen in Breugen von ihnen funftig feine Dafchinen und fein Material mehr begieben tonne. - Und bas nennt man feine Ginmifchung in innerbentiche Berhältniffe!

Bulgarien. is Gurft Ferdinand verlobt. Das ift bas Reuefte. Muf bem medlenburgijchen Schloffe Serrahn bat fich ber jest 46 Jahre alte Gurft mit ber 47 Jahre alten Bringeffin Eleonore Reug-Röftrig j. 2. verlobt. In Gofia bilbete bie Rachricht bon ber Berlobung eine vollständige Ueberrafchung für die Regierung und den Sof. Der Bremlerminifter Gubow teilte fie fofort ber Gobranje mit, Die unter Beifallerufen die Sigung aufhob. Die Regierung und ber Rammerprafibent begludwunichten telegraphifch. Die Regierung erlätt eine Broffamation an bas Bolt. -Fürft Ferdinand war bereits mit ber Bringeffin Quije bon Bama vermählt, die 1899 gestorben ift.

Amerifa. * Brafibent Roofevelte Randibatur fur bi nachfie Brafibentenwahl wird wohl ins Baffer fallen, ba Tebby felbft anscheinenb feine Suft bagu berfpurt. Er erflatte bem republifanifchen Rationalfonbent gegenüber, er habe feine Amtoführung fo gestaltet, bas Die Bartei feine Aufftellung als Prafibentichaftstanbibaten bor brei Sahren nicht gu bereuen habe. Bu einem anderen Befucher augerte ber Brafibent, werbe unter feinen Umftanben bie Brafibentichaft nochmals übernehmen.

Entfegliches Grubenunglück.

London, 7. Dezember.

Gine furchtbare Bergwertstataftrophe ereignete fich gestern mittag in einer Rohlenmine im Staate Birginia, Die Dine befindet fich unweit ber Stabt Fairmondt und bestand aus einer Angabl aufammenhangenber Betrieb. In Diefer Grube explo-bierte nun mit ungeheuerer Gemalt Gas- und Robenftaub. Die Explosion führte Dampfteffelexplofionen in ben anberen Teilen ber Bergwerte herbei. Bis jett find 8 Tote gefunden, die nicht gu erfennen find. Die Stollen und Gange find wahricheinlich vollftanbig verfchuttet. Die Explosion murbe auf 15 Risometer Entfernung vernommen. Flammen und Rauch fteigen aus bem Schacht auf. Bon ben eingefahrenen 5-700 Bergleuten find minbeftens

4-500 Menichen tot.

Die Retfungsarbeiten find faft unmöglich. Um bas Unglud noch große: gu machen, brach noch ein

gewaltiges Tener

aus, fodaß ber Schacht in Flammen fieht. Es beißt, bas Feuer im Bergwert brach cus, als bie Quffungsporrichtung in Betrieb gefeht murbe, um Die Bafe aus ben Schachten gu entfernen. Das Retiungs werf wurde baberd fogujagen unmöglich. Die acht gehorgenen Beigen find bis gur Untenntlichfeit ber-

Dan hat nach ber lebten Melbung alle Soffnung aufgegeben, bir in ber Grube Berichutteten gu retten. Rach einer Soahung beläuft fich bie Bahl ber Opfer auf 400. Die meiften find Ameritaner, Die übrigen Bolen und Staliener.

Vermischtes.

M. Denknalspflege. Auf Beranlaffung bes Rultusminifteriums wird bas illuftrierte Bert: "Die Runft-und Altertunsbentmale im Ronigreich Burttemberg" fünftig in lieferungen ericheinen, bie je einen Oberamtebegirt imfaffen und auch eingeln, nur nicht gum ermäßigten Substriptionspreis, abgegeben werben. Go ift für Stot und Oberamt Sall bereits ein Sonderabbrud vernstaltet worden, ber auch einen Teil ber Bilber auf bem Runftatlas enthält. Chenfo find bon ber Berlaganfialt 3 Gingelmappen von je 30-36 Blättern us bem Runftatlas jujammengeftellt morben, welch einen beftimmten Umfreis betreffen. Die Abficht bifer Beronftaltungen ift, ben Reichtum Des großen um toftfpieligen Bilbermerfes weiteren Rreifen, namatlich ben beteiligten Begirte- und Ortsbehörden, Ceiftlichen und Lehrern und anderen Be-girtsangebrigen gu erichließen, und fo bas Wert für Die praftiche Denfmalspflege und ihre ibealen Motine Die für ne Bolfvergiehung in vaterlanbifchem und fünftleriftem Geifte nutbar gu machen.

Bechenfteller ale Bahnbiebe. Mehnlich wie in Bojet wo fürglich Bahnguterbiebe verhaftet murben, fint jest auch Banbendiebstahle auf weftbeutichen

Buterbahnhofen aufgebedt worden. Geit langer all einem Jahre famen auf der Strede Giberfelb-Machen umfangreiche Beraubungen von Baggons vot. ohne daß man einen der Tater faffen tonnte. Ge bet ichwanden gange Sendungen Obft, Rartoffels und Rleibungsitude. Bei einer belanglofen Berhaftung bemerften Boligiften einen angetruntens Bahnangestellten, ber an bas Bublifum Schotolabe verabreichte. Es ftellte fich nachber heraus, bag bie felbe einem Duffelborfer Spediteur geftoblen mar, Bei einer Saussudjung in der Bohnung bes Babnange fiellten wurden gablreiche Bahnguter beichlagnabeit. Der Bahnangestellte geftand, biefe geftoblen gu haben und nannte 12 mitichulbige 28 eichen ftel.

St. Rifolaus fommt. Das Muftreten bes bei ligen Mannes bat in Roln am Rifolaustage in einer Familie große Aufregung hervorgerufen. Das jung. fte Rind, ein 31/2 jahriges Mabchen, hatte mit gemifch ten Gefühlen Die Antunft des heiligen Mannes erwas tet, benn feit Wochen hatte man bem fleinen Bieb ling bedeutet, St. Ritolaus werde ihn in einem Cad mitnehmen, wenn es nicht immer recht brav fet und wenn die Rleine mal ihr Röpfchen burchfeben modle, wurde fie bon affen Geiten mit bem großen Gade be broht. Mis nun der große Moment fam, ergopte man fich anfangs an ber angitlichen Diene ber fleinen Bisben. Der beilige Mann tam benn auch wirflich und irug außer Ledereien und Spielfachen auch einen großen Sad bei fich, aus bem gwei ausgeftopfte Strumpfe berporjemuten, um den Anichein ju erweden, als ob bies bie Beine eines bereits im Gad befindlichen Rim bes feien. Mis St. Rifolaus Miene machte, auch bas fleine Madeben in ben Gad gu fteden, geriet blefes in furchibare Erregung, Die bleiden Buge vergerrten fich und alsbalb lag es bewugilos am Boden. Den Schreden ber Gitern und Beichwijter fann man fic benten, ba es gar nicht gelingen wollte, ben Liebling wieber gum Bewußtfein gu bringen. Gin Argt weilte faft bie gange Racht am Lager bes nicht unbebenfic erfrantten Rindes.

Dem Carge entstanben. Bie eine Schauer mar lieft fid folgendes mit großer Beftimmtheit in Dresben umlaufenbe Gericht. Danach handelt es fich um nichts geringeres als um einen Menichen, ber von ben Toten wieber auferstanden ift. In Die ID tenhalle bes Gt. Paulifriebhofs murbe bor einigen Zagen ein Toter gebracht, beffen Ableben ein Argt beicheinigt hatte. Er wurde zwifchen bie anderen Berftorbenen aufgebahrt und bann bie Salle, wie ablich verichtoffen. Ju ber Racht ift nun ber Mann, ein Dresbener Bleischermeifter, an bem in einer argtlichen Brivatflinit eine Operation pollzogen worden mar, bei beren Musführung Die Rartoje feinen Lob fcheinbar berbeigeführt hatte, wieber ermacht, und bat in bem Glauben, fich in feinem Bett gu befinben, bie Sand nach feiner Gattin ausgestredt. Diefe Sand berührte aber bas eistalte Geficht eines Tolen und burch ben Schred erlangte ber Erwachte bas bolle Bewußtiein gurud. Er larmte nun fo lange, bis man ihn horte. Schredensbleich trat ber Totenbettmeifter in die Balle, wo er von bem erregten Manne über ben Borfall aufgeflart wurde. Der Fleischermeifter wurde unverweilt nach bem Ctabifrantenhaufe überführt, ma er bann am Zage baranf tatfachlich verichieben ift.

Bom Raifer ergablt man fich in Sigbelis folgenbes Geschichtchen: MIS ber Raifer mit bem bei ibm gu Befuch auf Schloß Sigheliffe weilenben und vielfach bei ben Spaziergangen feine alleinige Begleitung bildenben & arften Fürftenberg von einer Mutomobilfahrt in ben Rem Foreft beimtehrte, fam er an einem Efelsgefährt vorbei, beffen Befiber fich in großen Schwierigkeiten befand, benn bas ftorrifche Dier wollte nicht weiter. Als nun bie Automoille nabe berantamen, fcheute es fo, bag ber alte Mann aus feinem Rarren auf bie Straße gefchleubert murbe. Der Raifer ließ fofort halten und Farft Fürftenberg fowie verichiedene Berren bes Gefolges ftiegen aus und halfen bem Mann, ber aber feinerlei Schaben erlitten batte.

"Dochfelig". Die von Pfarrer Rappus in Saufen o. B. geleitete "Sud. Arb. Big.", Organ ber Ev. Arbeitervereine, ichreibt: "Dochfelig." So ober gar "höchstielig" werden tote Fürstlichkelten oft von "gewöhnlichen" Sterblichen genannt, Solche Bezeichnungen entipringen wohl entweber bygantinifcher Gefinnung ober einer burchaus unnachahmungswürdigen Gewohnheit, bei ber weiter nichts gebacht wirb. Sie follten ganglich bermieben werben, einmal bom driftlichen Standpuntt aus, nach welchem bor Gott Menfchen gleich find im Leben und im Tob, und bemnach feiner mehr wie "felig" werden fann, ber Gurft jo wenig wie ber Taglobner; bann aber auch aus Gründen der Bernunft, vor der solche Ueberhebungen und Rangunterschiede noch über das Grab hinaus nicht standhalten. Blätter, deren monarchiftische Gefinnung über allen Zweifel erhaben ift, fowie auch religions-wiffenschaftliche Beitschriften haben fich wie-berholt gegen diese Unfitte ausgesprochen.

Aus aller Welt.

. Saus Berteidiger. Gegen Rechtsanwalt Dieb, ben Berteibiger bes Dau, ift ein Berfahren bor ber Mumaltstammer eingeleitet worben.

* Der Tob ale Guhner. In Dunden follte ein angeblicher Runftmaler wegen Falfchmungerei verhaftet werden. In biefem Augenblide ergriff er ein Gläschehen mit 5 Gramm Morphium und trant es aus. Muj bem Transport nach bem Rrantenbaufe ift er geftorben. Gin Gegenmittel bes Argtes batte er bermeigert einzunehmen

er, bie verhaftet wurben.

Bablifi "Daben HIT CH Rrit fer Und ole thu techtigt mitte t gintidiet Soller Geffel g Bit gerre nachts : auf bie herru v Mber. mit bem Aumot 8 len Bet

X 2

Str

tentere.

oue m

ten fid

erften

dir Sa

bes bei

ben abi

Front

bamala

Szene

bie Mit

Witte!

Dem

Biche" e perraper dian Go Rabale pellte : Siftder Diefe titt

Beit un

(bamale

Freundt

eine Bei

Entwarf

Donn Gemerbe

im "Bit aber "G "Bürger mert." feinen & trage tue Richtant

> AH I Bu de

hier in tretang 1 bes Gem Gemeinbe anmefenb haben.

1. Bemit 2. Berid Bibrot

Beroffen Wefang itu Minb 6 1201 Wejang

DI 1,11 Arbeite Freito.



inger als

berfeld-Ma ons vot. te. Es pet toffels elanglofen

etruntenes Schotolabe

bag bie war, Bei

Bahnange

lagnabent.

34 haben

en ftel

bes bei

e in einer

Das jung

t gemisch'

es ermap ien Bleb

tem Gad

fei und

1 mollte,

Gade br

öste man

nen Bis

flich und

en großen

mpje herals

den Rin

анф рав blefes in

erten fich

. Den

an fid

Liebling

it weilte

ebenffiф

3chauer-

heit in

andelt co

ben, ber

die To-

gen Ta-

rat be-

en Ber-

üblich

ratlimen

t mar,

fchein-

hat in

n, bie

Danb.

Me Be-

meifter

ber ben

murbe

ct, wa

bem

lemben

leinige

g bon

felitte, defiber ftor:

tomo=

dileu-Fürft

olges

nerlei

rgan

apper

DOR

geich= Øe-

digen Sie hrift-

affe bem=

fürft

aus

rgen aug:

St= auds

wie-

ieb,

ate

-330

cin

u#.

ei=

fR

alte

ift. elt f

man

Flörsheimer



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

Lotales.

X Die zweite Borftellung bes Rhein-Main-Berbande-

tentere (Schius) In bem Stubchen freilich, bas er unn bezog, fab est nicht aus wie im Sprechzimmer eines Argtes. In ben Eden bauften fid Siofe von Drudbogen on - Die Abguge feines

erften Dromas, ber "Rauber." Dem fiebgebnjabrigen Ifingling mar eine Ergablung in bie Sanbe gefallen, bie ben Gegenfag ber beiben Benber - Turngefellichaft: De Turnftunben finden regelmäßig des bei allen Berfehlungen im Grunde gutgearteten Rarl und best abgefeimten, den guten Schein mahrenden Bofewichts oum Mufitgefellichaft Lyra : Beben Somftag Abend Frang - bereite enthielt. Bie oft hot fich ber Dichter bamals frant geftellt, um beim Lampenfdein Szene auf Regelfinb Renntoter : 3.ben Dettwoch Abend 81/2 Uhr Szene gu arbeiten, Und mit welcher Begeifterung louichten Die Alteregenoffen ber Borlefung ber taum fertig gestellten Bhilharmonifches Quartett : Beben Dannerftag Abend Afte! Aber nicht geringer mar ber Bubel, mit bem bas Bublifum ber Dannheimer hofbuhne bas Drama aufrahm. "Daben wir je einen beutiden Chatefpeare gu erwarten, fo ift es biefer", außerte fich icon bamale ein namhafter

Rrit fer. Und nun ftelle man fich ben Schmerg bes Dichtere por ale ihm Bergog Rorl Engen nicht nur, wogn er gemiß berechtigt mar, megen feiner Entfernung ohne Urlaub Borwürfe machte, fonbern auch verbot, etwas anderes ale medismifches ju ichreiben. Das Band ber Dantbarteit, bat Schiller an biefen Gutien taupfte, war zur unertrögiechen Geffel geworden; es bieb bem Dichter nichts fibrig, ale fi gu gerreiffen. Bon einem tieuen Freund benleitet, flebt er nachts unter folichem Romen noch Mannheim, im Bertrogen auf bie Gunft bes Beitere ber bortigen Sofbubne, bes Greiherrn bon Dalberg.

Aber Dalberg wollte fich bem jungen Dichter guliebe nicht mit bem machtigen Bergog bon Birttemberg übermerfen, jumal Schiffere neues Stild, ber "Fiesto" nicht feinen volten Beifall fant. Go begann benn fur ben Dichter eine Beit unfagboren Mongele und fortgefehten Umbermanbelne Samstag, den 14. Bezember 1907, abends 9 Ubr. (Damais berührte er auch Frontfurt), bie ihm eine ebelmutige Freundin, Fran von Boigoorn, auf brein Gute Bouerbod eine Beimftatte bot, Dier fand er bor allem DRufe, ben Entwurf feiner "Buife Millerin" (ben Titel "Robole und Burgerliches Crauerspiel von Friedrich Schiller. Biebe" erhielt bas Stud erft fpater burch 3ffland, ein bervorragendes Mitglied Der Manuheimer Buhne) ausgnorbeiten, Bon Schillere Blanen erfahr auch Dalberg, und um fic "Rabate und Liebe" fur bie Dannheimer Buhne gu fichern, stellte er ihn ole Teaterbichter an. Die Aufführung bes Siftdet war benn auch ein voller Erfolg und gwar gefchab biefe im Sabre 1783 in Dannbeim.

Lokal-Gewerbeverein

Florsheim.

Donnerftag, ben 19. Degember, veranftaltet ber biefige Gemerbeberein feinen

Vortragsabena

im "Brid". herr Banbelatammer. Sefretar Schibber fpricht Aber "Befegentwurt jur Sicherung ber Banforderungen" und "Burgerliches Gefegbuch mit ehelichem Guterrecht im Sandwerf." Beginn punft 8 Uhr, bamit ber Bortragenbe jeinen Bug noch erreichen tann. Bu biefem wichtigen Bortrage werben alle Mitglieber freundlichft eingelaben ; auch Richtmitglieber find willtommen.

Der Vorstand.

Einladung

gu einer Ginung ber Gemeindevertretung.

Bu ber bon mir auf

Dienftag, ben 10. Dezember be. 38., abende 8 Uhr,

hier im Rathaufe anberaumten Sigung ber Gemeindevertretung lobe ich bie Ditglieber ber Gemeinbebertretung unb bes Gemeinderats hiermit ein und zwar die Mitglieder ber Bemeindevertretung mit bem Sinweife barauf, bag bie Richtanmefenben fich den gefogten Beichluffen ju unterwerfen haben.

Tagesorbnung:

1. Bewilligung von Mittel gur Aufchaffung von Schulbanten.

2. Berichiebeneg.

Fibrobeim, ben 7. Degember 1907. Der Bürgermeifter : Baud.

Bereins-Ragrigten:

Meröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

Wefangverein Lieberfrang: Beben Comftog Abend Singftunde im Bereinelotal (3oft.)

Minb Gemutlichfeit: Alle Moutog Abend Riubobend im Bereinslotal (Boief Bridheimer.)

Wejangverein Bolfelieberbund : 3chen Mittmoch Abend 81 Uhr Gefongfiunde im Goffband "Bum Dirid". Die Ganger werben gebeten punftlich und gabireich

gu ericheinen. Arbeiter-Gefangverein "Frijch-Muf": Montag Abend Singfinnbe bet Gafimiet Frang Beilbacher.

Freite. Feuertuchr: Beben legten Samftag bes Monats Berjommlung.

Bürgerverein : Seten 1. Montag im Monat Generalver- Jur

Florabeim, ben 10. Dezember 1907. Rabfahrerverein Wanderluft : 3. Ben Mittwoch Fobrffunbe im Saingenbaf.

Burfelfinb : Beben Conning Dottag 4 Uhr Burfelfinnbe im Bereinstotal (fr. Bredbeimer.)

Samitog Abend 8 Uhr Generalverfammtung bei Frang' Bredbeimer. Weihuachtsaugelegenheiten.

Wefangverein Cangerbund: Beben Donnerftag Abend Singftunde im "Dirfd."

Dienfrage und Grettage natt.

9 Uhr Mufitffunde im Bereinslofol. Regelabend im "Rotherfiol."

9 Uhr Dufiffinnbe un "Ratferfant." Gefffigel., Bogel- und Rauinchenguchterverein :

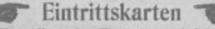
Reben gmeiten Montag im Monat abenbe 1/49 Uhr Berfemmtung im Bereintlotal (Franffurter Bof.)



«KHISERSHAL.»

II. Teater-Vorstellung

des Rhein-Main-Verbands-Teaters.



für diese Vorstellung im Vorverkauf sind bei den Herren Fr. Jost, Anton Habenthal, Heinrich Messer und August Unkelhäusser zu haben.

Platz 40 Pfg.

An der Kasse: Reserv Platz Mk. 1 .-- , Saal-Platz 50 Pfg. Verschönerungsverein Florsheim.

empfiehlt die Buchdruckerei dieser Zeitung.

wie für den täglichen Hausgebrauch gibt es nichts besseres wie



Kochen, Backen u. Braten.

Floreheim a. M., Untermainstraße.

Tube 10 Pfg gegen rauhe sprode Haut der Hände und des Gesichts, zu haben bei

Karl Frank, Frisen, vis-à-vis "Karthäuser Hof".

inneraugen-Toda [wirtt ficher],

Zahnschmerzstiller, Beftpflaster.

Rissol The heltes Mettel gegen aufgesprungene Banbe, roube und riffige Dont.

Lanolin-Creme, Zahnpasta. Reiner empfehle Reinftes haardl, 10 his 50 Pfenn g.

Im Vorverkauf: Reservierter Platz Mk. 1 .-- , Saal- Bartwasser , Schuppenwasser , Shamboo (Ropfs mafchpulver,) alle Arten Barfumerie-Artifel, Seife uftu.

Große Muswahl in Frifierfammen von 10 Big. on. Baar-, Bart- und Zahnbursten

Barbier, Sauptftraße 30.

gewähre ich, toloffaler

Abschlüsse

wegen, von jest bis Weihnachten!

Ich unterhalte ein Lager von vielen taufenben Artifeln meiner Branche und glaube baber ficher, bag fich Riemand biefe gunftige Gelegenheit entgeben laffen wird, jest bei biefer gang bedeutenden Preidermäßigung bei mir gu toufen.

Majdhinenftrickerei, Wollwaren aller Urt, Leinen- und Manufafturwaren.

Gebrüder Kaufmann, Mainz

Schufferftraße 47|49

Deu eröffnet Herbst 1905

Wir machen unsere Ankündigungen nicht mit dem Hinweise auf die Gewährung kleinerer oder grösserer

Rabatt-Sätze

und dergleichen. Unsere Leistungsfähigkeit liegt auf einem anderen Gebiete "Wir zeigen unsererKundschaftsolangeSaison ist, und solange das Bestreben der Damen nach neuer moderner Konfektion vorherrscht,

fortgesetzt neue frische Ware

zu billigen Preisen als weniger vorteilhafteMode-Erzeugnisse, die etwa zu Beginn der Saison eingekauft sind

anderwärts verkauft] werden können".

Uenban am fladsmarkt.

Manufakturwaren Damenkonfekion.

Wir betonen auf das Bestimmteste

"Dass wirauf Grund" unserer billigen Einkaufsgelenheiten (infolge des großen Umsatzes) unserer werten Kundschaft grosse Vorteile bitten,

"Dass wir auf Grund" unserer grossen Auswahl (unbedingt die größte am Platze) schon immer besonders Einkaufs-Vorteile bieten.

"Dass wir auf Grund" des Barverkaufs zu festen Preisen, ohne jede Rabatt-Gewährung schon sehr billig verkaufen können.

"Dass wir auf Grund"

des guten Renommees und des ausserordentlich grossen-Zuspruchs Veranlassung nehmen mussten unsere Damen- und Mädchen-Konfektion um das Doppelte zu vergrössern, so dass uns allein für diese Spezial-Abteilung ein Flächenraum von 4500 [] Fuss zur Verfügung steht.

Dass wir uns. billigen Preise nicht nur ankündigen, sondern daß wir unsere bekannt gute Konfektion auch wirklich dafür verkaufen.

und endlich, dass wir nicht einzelne Piecen für die angekundigten Preise haben, sondern daß die Preise sich auf gut sortierte Läger beziehen, die sich je nach der Art des Artikels bis zu vielen Hunderten von Piecen beziffern.



Dieser schwarze Frauen-Paletot

a) aus reinwollenem, feinsten Tuch, elegant gefüttert M. 24.00

aus bestem schwarzem Eskimo mit hochaparten Sammt- und Stickerei-Garnituren, vornehmste

e) in einfacher Ausführung mit 1950 Herren-Revers . .



Dieser englische Paletot

Facon ähnlich wie Zeichnung kostet 1600 a) aus halbschweren engl. Stoffen M. 16

Ferner empfehlen zirka 200 engl. Paletots in den Preis- lagen von . . . M. 8bis 1200



Jackett für junge Mädchen

a) filr das Alter von 12 bis 14 Jahren Qual. I M. 14 00 Qual. II M. 850

b) für das Alter von 9 bis 12 Jahren Qual. I M. 1200 | Qual. II M. 63

c) für das Alter von 6 bis S Jahren Qual, I M. 9^{00} Qual, II M. 4^{50}



Dieses neueste Kostüm

kostet gemusterten engl. Stoffen in aparten Ausführungen .

b) aus feinen Damentuchen 4200

in modernsten Farben M. c) in neuen Bolero-Farsons, cin-farbige Stoffe u. gemust, Mk. 1600

Wir empfehlen ferner für den Weibnachts-Bedarf zu ausserordentlich vorteilhaften Preisen:

= Pelze == Damen-Kleiderstoffe == sämtl. Manufakturwaren, wie Baumwollwaren, Weisswaren etc.



MODE VON HEUTE

Sorgfältig redigierte und daher in allen z Bevölkerungskreisen gern geleisene z

Frauen-Zeitung

Erscheint monatiich 2 mai und kostet vierteljährlich M. 2.50 bei jeder Buch-handlung und Postanstalt. Probe-nummern kostenfrei vom Verlag "MODE VON HEUTE" G.m.h.H. Franklurt am Main, Bleichatrasse 48

:: Wirksames Insertionsorgan ::

wie baglich find alle hantunreinigfeiten und hantausichtage, baber gebrauche man

Bergmanus Carbolteerschwefel-Seife.

a St. 10 Bf. in ber Upothefe.

Bergers Charlotte -Schokolads

Elite - Marks

rata, Blasta, gréaste, verbreitetate Firms dieser Art Deutschiaede.

senette deutsche hocharmige Singereikmaschine "Krese"
is neuester hygientscher Finserahe. Die weitbekanste Mikmaschinen-Gründliffffa M. Jacobsohn,
u. Fahrrad. Gründliffffa M. Jacobsohn,
BERLIN N. Linienstr. 128. Lieferant v. Mitgl.
Post., Preuse. Staate- u. BehrheidschushnBeamten-Vereinen, Lahrer-Militär, KriegerVereinen, verenndes die neueste deutsche
hocharmige Singer-Niheunchine "Krese" für
alle Arten Schneiderei 40, 45, 43, 50 M.
a wöchentliche Frobeneit, 5 Jahre Garantie.

Hillarig-Inlertiat la beschan Ansprüchen
Fest, Eleschale- und Rasminahreisen auch beSeht. Wasch-Maschines-Rol-Slangei billiget.

Beneck preise Erstitlassige, mehrkale prämiterie Fahritate.

Königliches Theater Wiesbaden. Beröffentlichung ohne Gemähr einer event. Abanderung der Borftellung.

Dienstag, 10. Dez: Ab. D "La Traviata."
Mittwoch, 11. Dez: Ab. A. Zum ersten Male: "Der Unverschännte." Hierauf Sänsel und Gretel."
Donnerstag, 12. Dez: Ab. C. "Lobengrin."
Freitag, 13. Dez: Ab. B. "Der Andere."
Samstag, 14. Dez: Ab. D.: "Rigolletto."
Sonntag, 15. Dez: Ab. A. "Die Walfüre."

Spielplan des Residenztheaters Wiesbaden.

(Dugend- und Fünfziger Karten gilltig, wenn nichts anderes angegeben.)

Dienstag, 10. Dez.: "Die schöne Marfeillaiserin." Mittwoch, 11. Dez. 4 Uhr nachm. "Rottoppchen", 7 Uhr abends: "Die Spristour.". Donnerstag, 12. Dez.: "Fahnenslucht." Freitag, 13. Dez.: "Fraulein Josette — meine Frau." Samstag, 14. Dez. 4 Uhr nachm.: "Rottoppchen", 7 Uhr abends: Reuheit! Sittennote.

flech wie ein Mann von Welt Herad, um die lesmalen genger zu Kilfen.
Beinger zu Kilfen.
Dann trat er auf Delnz Berdeinger zu, der während der gangen geblieben war.
Den ganzen Zeit stimm und regungstog am Genster gehen geblieben war.
Widen, Hert Ministrätiert — Und das ich's nicht wergelfe — da sind die Bapiere, deren Besorgung Sie mit versprochen haben. Hich weiß world, das schape sie dannt in sichere Haben. Hich weiß world, das sie sie der den der reichte them das Ichinale derstlegeste Bädchen, was er benüßen. Deinz Band das bedeit gebes Einse Kinisträtiers berührte.

Eine Winnie später war er dennigen. Deinz Berd der gerüfter getriger aber nahm sein Zächterchen auf dem und Wilder es, sole en sa vielleicht moch mit benor gefligt genach gebrigte.



Ser Reforb bes Klabierfpielers. Eine jurchtber unge generlige Zag, deren Sachojunng für das Eronmeifelt alter Realform de Green Sachojunng für das Eronmeifelt alter Realform bei spreaking den Anstituten eröffnen vollerade: Ge hat in dem Realform Kauertum zu Arthüren golfberde: Er hat in dem er eigische Unterbeschung Rawier gelphelt. Die Einbelde und Ethemmugen, die er dabei empfunden, schieder und leigte und eigische Unterbeschung Rawier gelphelt. Die Einbelde und Ethemmugen, die er dabei empfunden, schieder und leigte Wochriffsag 4 mit Mendelslohm Sachgeltsmerig 10s. Zu-erf dassen eine Selphelt. Die Einbel licht was der nicht eine der eine Fleiche und der mein Kleiber und leigeber gegen inte Wochriffsag 4 mit Wendelslohm Sachgeltsmerig 10s. Zu-erf den gelbier Belogen eine 200 Einde dem toten mit der der nicht eine Wochschult. Die die mit prieder Befagen eine 200 Einde dem toten mit der Seit, über de meh folgenden 20 Einde dem toten für deliche Seit, über de meh folgenden 20 Einde dem schieder schieder und der Seit, über der mit genen zu eine Schieder und der Seit, über der mit genen der Schieder und der Schieder dem Substitut won keine Wochschult. Den keine Zieden geben und dem Schieden geben und dem Siögt mit wieder Seit, üb mit ver der Wochschult der Seit mit der Sere methe Einfmerfamftit Ger mit den Keine Schieden geben und dem Schieden geben und dem Schieder schieder schieder und einem Filmer mit der Sere mehr Stillnerfamftit Ger mit den Schieder schieder zu der der der Schieder schieder zu der Seine den Schieder schieder zu der Seine den Schieder schieder zu der Seine Schieder und seine Schieder zu der Seine Greichen Sach Seiner, für für der Seine Ander Schieder Schiede

und faktalen elle und kanaragen, sogar meine Frau. Die letzten Studiest alle und kanaragen, sogar meine Frau. Die letzten Studies find die schwersen Liegen Reine. Die kanaragen kalender find die kanaragen kanaragen Saftummersted und halb im Taum studien schwerzigen kanaragen kanaragen konsen, erdete mich eine Talfe sanken schwarzen kanaragen kusiese wieder auf. De näher die Studies der Rollendung ried, despo desse die konne des den kollendung ried, mir mein hanr in Ordnung, und ich seine Frau bringt in mein hanr gaar in Ordnung, und ich seine Brau bringt in mein hanr gaar in Ordnung, und ich seine Brau bringt in mein Koar in Ordnung, und ich seine Brau bringt Wenge gefallt; mein Manager bringt mir die Zeilungen, in benen spaltenlange Berichto über mehr Spiel stehen. Der Zeis-messer zeigt die setzen brei Minuten au. Zic gehe zu "Gott segne den Rönig" über und endige under judelndem Bel-fall.»

Buffifche Bechtepflege.

Walf einer Meise kauste ein Schahmachet von einem Bauern ein Kaldsfell für 21/4 Aubel. Da er ader vergessen hatte, Geld zu sich zu steuern, ging er nach Jause, um es zu kosten. Unterdes verkauste aber Bauer das Fell an einem Bederhändere für 3 Anbel, Als der Schuhrtacher gurhöften, von er ennyört sier den Streich, den man ihm gespielt; es kam hum Streit, und da die Sache sich nicht giulitäg despielt; es kam hum streit, und da die Sache sich nicht giulitäg delegen ließ, kam sie den Fellegen ließ, kam sie den Fellegen ließ, kam sie den Gelf anspert gestauft?"

"Javohl, herr Richter," "Bie tener?"

"Daft du das Gelb pier?"

"Ont, leg' es auf den Tifch." Der Richter wandte sich nun zu deur zivelten stäufer und get "Du haß des Helf nachher gefauft und bezahlt?" "So ift es."

"Weerlef haft du bafür begahlt?"
"Dert Anbel."
"Jast du bas Gelf hier?"
"Jauohl."
"Gut, feg' es unter den Lifch."
Ter Mann gehorche und nun tam der Bauer an die

Helle,

"Du hast bas Bell suerst an den Schusunger dertaust, und als er mit den 2½ Rubeln nicht sofort delbertaus, gabs du es dem Bederhänder sin 3 Rubel."

"Ja, her Bichter."

"Ja, perr Bichter."

"Javohl."

"Javohl. ieg' sie auch auf den Eischer sichter sogenden bei geschehn den, salle sie einen geschehn den, salle sie einen den geschehn den, salle sogen der Geberhänder sin der einen Gande ohne Geberhänder sin der bederhänder sit zu derecht, voll er einen geden geschehn des bereits Geschiebe der urteilen, voll er einem andern das bereits Geschiebe der urteilen, voll er einem andern das bereits Geschiebe der urteilen, voll er einem andern das bereits Geschusse sper urteilen, voll er einem andern das bereits Geschusse sign und seinen gaber einmal getan hatte, mußte er er auch dabet bielben. Gospet einmal getan hatte, mußte er er auch dabet bielben. Gospet gibt dabet sich poser und bereitst gesch aus Erst aber unterecht, und beträße zogen alse der ab, Geld und Erst aber

Jufiefung bes Rebns aus voriger Bummer: Was lid Hebt, bas nedt lide,

Unterhaltungs-Beilage

Flörsheimer Zeitung

or Danna. 20

Novelle von M. Albrecht.

nicht jammern. Sie udije immer daran benten, bag bie arme Mutter endlich von ihren unfäglichen Leiben er-

gefagt, Du, Hanna, wardeft mig aber den nichts von in gestagt, Du, Hanna, wardeft gut zu tinen gepaßt haben.

Sch ließ ihn liven, dragerte mich aber doch. Bum bei gefagt, Du, Hanna, wardeft gut zu tinen gepaßt haben.

Sch ließ ihn liven, dragerte mich aber doch. Bum bei Glind tam Cophia, da mußte er hervor und war functe.

arme Multer enblich von ihren unigslichen Leiden erlöff sei.

Die Menichen hatten wohl vecht. Sie wax erlöft,
Eine Erlösung nar der Tod site die Kune don den jahre
lang mit größter Geduld getragenen Schmerzen.

Aber was wußten se ander von der trosslosen gerer,
bie die derlassen Fachter jeht umgad?

Das seint von den serfanden!

Die einige, die serfanden!

und Hoffmungen eingelargt, hatte sie sich nie gang
ihrer Kindespstächt ausgerichtet; mid de sie auch nie gang
bergessen, jo sand sie vorsamte und des schiedungs der
Stad den die Schmiter ertrantte und das schiedungs der
Geden ihre Glieder sähnte, — sier die gesting frische, rege
krau doppett anatooll, — da hatte Ham dan gang der
Alles das eht vergönnt sei, sie gesting frische, rege
krau doppett anatooll, — da hatte Ham dan gang der
Allen. Tage und Ranen, ohne andere Philaten zu der
Allen. Tage und Ranen, ohne andere Philaten zu der

Elegen. Zage und Rächte nar sie in mit der schende bemisht,
nud de Frendigsei, mit der sie de ver Zoch mit
alter sierer Liede vermochte sie der Teut Zoch mit bax lutig.

37ches War muß sie Männer erzießen," sagt Sophia. —
Sebes Wert biese oberschäcklichen, sast kieße being geworden.
37ches Wert biese oberschäcklichen, sast kieße Being geworden.
37ches Wert biese nun die echte Sanni? — So ganz ohne Erste —

Censt, ohne Tiese — —

Ind die hatte er vorgegogen, nur well sie jung, schön und — ein hähliches Gestigt froch in ihren Inna, schön und — ein hähliches Gestigt froch in ihren Innern auf en und zeich war? Sollte die Mutter doch recht haben?

abzurlingen.
Alls seine dumllen Schalten schon über dem gestebten Antilig schwebten und sie, ausgesöft in Ardnen, an dem Lager Iniete, da hatte die Stersende midhjam die Hand auf ihr Hangt gelegt nad mit soll schon versogender Schume geställtert:
"Sei start, meine Tochter! Gott lohnt die deine Trene!" itagen?
Ein paar schwere Tränen tropsten auf die Briefölätter inleder.
— — Rach einer Weise erhob sie sindete eine Rerze an und hielt die Blätter an die Flamme.
Alls das glänzende Kapier, langsam verglüsend, sich erstennnte, lächelte sie bitter: So hatte auch ihr Gerz sich aufgebaumt!
Und was blied zulegt übrig? Ein Häusen Alche.

Erene!

Bie eine tröstliche Berbeißung waren diese sehalen. Sie eine tröstliche Berbeißung waren diese sehalen. Sie batten sie stondhaft dieben lassen und ben nun solgenden Lagen mit ihren schweren Auserberungen. Sie vernachen sie einer Art gländiger Auversicht erwiderte sie die Hauf genichen Brünne sie der gefallen. Der der gegen mit einer Art gländiger Auversicht erwiderte sie die Hauf genichen Brünne sie der gegen wird genicht eines Art gländiger Auversicht erwiderte sie die Hauf seinst —

Loch als nun die Stille der dertassen Känne sie umscha, als ihre siedende Sorgfolt nicht mehr verlangt wurche, als sie sich sage, das jest niemand mehr ihrer der die die sie sie sienden, in denen sie das Seefahl der Beilaffenheit schier zu Boden denkte.

Setlossenheit schier zu Boden denkte. den krostlosen Gram zu entrinnen. Es war anch notwendig, das sie sie sie nundah.

Broterwerd umsche der Weutter zie deren Penston sott nud geinem Broterwerd umsch.

Ecche Jahre hub vergangen. —
gegen, wie zu Anfang unferer Ergählung. Weie bemals hist han diese an denfang unferer Ergählung. Weie den Beinem Gnde ente gegen, wie zu Anfang unferer Ergählung. Weie den diese zu denfang unferer Ergählung. Weie den diese zu den geminder ist seer, die Nähmaschiner, dach der den den geningt sein glüdfrohes Augenpaar den fapiebenden Gennenstraßt.

Danna hält die Gände mitgig im Echoß, und aus ihrem bleichen Geschift schauen die Augen mit gramvollem unscher diese diese die Alumen. — die aber ein veniger gepfliegtes Aussehen zelgen — hinveg in die Zämmerung, die sich sier den fie, — beänglisgend sitt, so, als wäre mit seben in dem sie ein sienen Haufen den der Kladen den den sienen den diese geben in dem sienen Gause mit seinen dehoglischen der ein seiner met gegangen?

Debt es in seiser Raage von den Espen des ensamen genen den ein seiner des ensamen genen der ein seiner gegangen? bcheng. Wie haben fie boch alle gu ihr gefagt? - Sie butfe

lbr

Mbonne arit Br bie L 1.6

finb burd waren, it ihren Fe Rage ver nichten,

fich with

ministern Dr. Ho Förderun statt. A Ausichus

Mogeorbr ber Geld Brof-ffor Bereins raufd, !

ber Dire Berhanbl eine unte Beratung

ein engei strebung biefer Ar onsgegeb schäftigt in ber a läßt sich beffen ba

entworfe bie B:m Roffenfch Raum a

fonberen Artifele portreten popieren Mittel g

ein fiber Leichtert Grfinden Bafferge tinnung

Sauna besch, außer einer geringsügigen Simme, pur das Aeine Anweseu. Ihr Ber Schule, die sie Ke kranken wegen ausgegeben, war natürlich läugst anderweitig beseht. Was sollte sie bezinnen ? Man hatte ihr geruten, sich um ein Engagement als Exzieherin ober Gesellschafterin in einem guten Jause zu benühen.

Das Alleinsein werde sie auf die Dauer nicht ertragen, sie sah des seicht ein; — verschaffte sich Zeitungen, stiedes mit einer Freudosysteit, de Verwerbungsbrivke. Doch alles mit einer Freudosysteit, de Kadasseitungsbrivke. Doch aus ihr der Kauner wohl ersolgtos blieben. — Sie stülkte, daß ihr das Scheiden von der Heisen Briesen köner Räumen, die ihr Bilde und ihre Schnerzen gesehen, sicht, sehr schwer sallen werde, nud sie grübeste daniber nach, was sie anderes unternehmen tönne. Da war ihr, der ungefähr acht Tagen, eine Annunce ins Ange gesprungen: "Kir ein sunsgeschen, mutterlose Walle, wied kendign gestähre geschandtung, gewissensteit bestährengt geschang: Liebevollse Behandtung, gewissensteit bestährteige und gesitze Plege.

Bedingung: Liebevollse Behandtung, gewissenhalte bestährteige und gesitzen sied W. d. Exped. des Glattes.

Immer wieder hasseten ihre Blide auf diesen Beilen.

Bein man ihr diese Kind anvertraute! D, dann hatte sie wieder ein Wesen, sür das sie sogen sonnte, das sie lieden duste mit der ganzen Krast ihres liedehungrigen Begenung:

Lingebung, wenighens seht noch nicht, wo die Wunden wich seitstern.

Eine mutterlose Wasse! — Sie überlegte nicht, doß es eine Berliner Beitung seit, das man wohl kaum ein Kind so weit sort geben werde; sie sah man wohl kaum ein Kind so weit sort geben werde; sie sah sie sieden, das sie segen wolke, — ach, mit welcher Hingebung und bestehen volke, — ach, mit welcher Hingebung und bestehen wolke, — ach, mit welcher Hingebung und bestehen werdert.

Mit fiebernder Jaft sotte fie fich jum Schreiben nieder.

- Bielleicht, vielleicht!

Und in diesem Briefe strömte ihr ganges herzens.

warmes Empfinden aus.

Und mit der gleichen fiebernden Ungedusch wartete sie auf eine Antwort.

Alls jedoch Tag um Tag verging, ohne eine Nachricht zu bringen, traf sie diese Enttänschung wie ein erneuter

Wie burfte fle and Sonnenschen erhoffen! — saste fle fich voll Bitteckeit.
Und diesmal versuchte fie vergeblich, sich an dem Alssine ber Mutter aufzurichten. Mieder war der Tag in ersolglosem Harren verstrichen. Hann hoffte nicht

(Shink folgt.)

Ber Sahlkopf.

Tis Bilhelm IV. von England noch Herzog von Alarence war, inspizierte er einmal die Arlegsschisse im Kasen
von Partimonth, Ein alter Leutnant, der schon lange Jahre
auf seine Besörberung zum Anhichn wartete und insolgedessen
sehn verbittert war, wurde zu seinem Filherer bestimmt.

Pringen zu begrüßen, bemerfte biefer, boß es saft kaft war und sagte scherzend: "Nun, mein Freund, ich sehe, Sie haben The Sar Hauf war im Tienste bes Baterlandes nicht geschont."
"Ach, Königliche Hohelt", war die rasche Antwork, "est ist ein Kunder, daß ich überhaupt noch Laure habe, denn es sind so viele singe Leute über meinen Kopf gestiegen."
Ter Hrage fachte, und wenige Tage, nachdem er Porismouth versassen, erhielt der Leutunut sein Kapitanspatent.



Tad Rechnen mit ber Unendickeit. Schan der Galace ber deit ein, bas der Legali der Unendickelt, burch ein seitumited Zeiden verseien, in der Wasiemali ber über die ein, eiten mit den die ein, die der verseien, in der Wasiemali berührt des verseihen die eines die ein, die des verseihen die eines die ein, mit einer plüchnüßsen die eines die eines die eines die eines plüchendern die eines Verseiher des einstehen die eines die ein die ein

Ebeft du den Beinet, der ebrenwert, Du labmit in foiner finnd das Schwert. Aneftaline Gelin. Denkfprudi.

Mbredjinnig.

Delbheim machte eine mübe, verneinende Betvegung. "Ich brauche feine Erklärungen mehr. Meine Frau hat mit auf ihrem Totenbette alles gestanden,"
"Auf — ihrem - Totenbette? Allimächtiger Gott,

Auf isten - Sotenbette? Allmächtiger Gott, Bie ist vor vier Tagen gestochten — jal lind gleich nach der Bereidigung habe ich nich auf die Reife gemacht, um Ihre Briefe, die sie so soziam ausgewahrt datte, daß der Bereidigung habe ich nicht auf die Reife gemacht, um Ihre Briefe, die so soziam aufgewahrt datte, die nicht der echten Hatte, micht der echten Hatter Geele erschlichen um Verschlichen vohl nicht einer katteng zu bewahren.

The tiesten Laufgend zu bewahren.

The nicht auszuhrechen, kranzte er, misham nach Weren werthet auszuhrechen, bennus. Aber ich posse nicht den Kantschlere den ihn au. — mit einem Bild, der den Bereicht les.

Der Arteine sattin verzeigen.

Der Arteine fah ihn au. — mit einem Bild, der dem Kantschlere ein eiliges Erschusten über den Alden verzeigen.

Der Arteine fah ihn au. — mit einem Bild, der dem Kantschlere ein eiliges Erschust über den Alden wirfelte les.

Der Arteine fah ihn au. — mit einem Bild, der ich eile Bischle an Ihner, hert Amstrichter!

Der Arteine so werde mich der Kolzen einer Bereitrung, die ich seihe nicht in Ihr der her Golzen einer Bereitrung, der nicht in Ihr der her Bestehen gestelt ist.

Der Arte in die Bruitrasse einen besandt ihr der den Reifenen — nicht haber?

Tähere Hatte in die Bruitrasse zu kerdenden lang des gegogen. Rachbem er es ein dan Schuch der Bischler hatte hatte en seriegeles Padichen dermis hervore gegogen. Bachden er es ein dare Seinen Bischlern Hatte hatte des Bruitrasse zien sieden dermis hervore gegogen. Bachden er es ein dare Seinen Bischlern Bischlern Gelichen G

"Meine Beugen? — Ach so, Sie glaubien, ich würde mich mit Ihnen buellteren? — Wahrscheinlich haben Sie bergescu, das ich ein einzacher, unstabierter Kanstmann bin, dem diese Konment nicht recht gestäusig ist. Ich derstehe nich weder auf Sabel noch auf Pissolen. Und außerdem habe ich ein Neines Mädchen, für das ich woch eine Welle arbeiten möchte. — Kein, an ein Duell babe ich wahrhaftig nicht einen Klugenblick gedacht."

"Und auf weiche Act soll ich Ihnen Genugtuung geben, wenn nicht auf biefe?"
"Ihr auf weine nie meine Genugtuung selbst zu nehmen, herr Anistichter! — Es wird genügen, wenn Ihre Gattlin Kenntnis von dem Ihfall dieser Briefe nimmt, die ich ihr woch in der gegenwärtigen Sturbe überreichen werde."
"Nein, das werden Sie nicht iun, is dem das das die ine unmenschilche, eine tensulich Kache, Was die sie und has die sie für ihr ganzes geden inglindlich miachen worden zu für gehen, das die sie für gehen, das die sie für gehen, der gehen.

richter? Ich bent, weier Achtung wire dentit.

de petent Ausben, und der Vertifige Korn von, -- bed die eine Einstell die ungsträßt allaude von, -- bed die der Ausbert auf der Kornt der Ausber und der Vertifige Korn von angen die der Vertifige Korn von angen die der Ausbert auf der Ausbert der

bie Hand und der bisher so ungesenke Mensch bengte

wird, bo fleine M nachgem nicht me morben wiberleg Reichst Etals

* 23 45: "di Staatsi bes Fe ber nung v ichwere höchites amerita wir 11 froh f Jaire (-) 9 Tob.)

(p) 0, nung